

Tätigkeitsbericht 2021

Bedingt durch das zweite Jahr der Corona-Pandemie- Krise konnte die Arbeit der Leukämiehilfe Steiermark nur rudimentär 2021 erfolgen!

Die Schwerpunkte der Arbeit der Leukämiehilfe Steiermark 2021 waren:

1. Betreuung von Patienten/-innen und Beratung von Angehörigen
2. Aufbringung der notwendigen finanziellen Mittel
3. Unterstützung und Förderung der hämatologisch-onkologischen Grundlagenforschung
4. Kommunikation
5. Öffentlichkeitsarbeit
6. Finanzbericht
7. Allgemeines

Ad 1.) Betreuung von Patienten/-innen und Beratung von Angehörigen

Hämatologische Patienten/-innen erleiden in der Regel äußerst schwierige, physisch und psychisch sehr belastende Krankheitsverläufe. Dazu kommen schwere therapeutische Interventionen, die oft mit einer langen Isolierung in sterilen Einheiten verbunden sind. Aus diesem Grund ist es ein besonderes Anliegen der Leukämiehilfe, die Patienten/-innen auf diesem schweren Weg zu unterstützen und zu begleiten.

Ad 2.) Aufbringung der notwendigen finanziellen Mittel

Alle geplanten Charity – Benefizveranstaltungen wurden Corona bedingt abgesagt – wie im Jahr zuvor.

Trotz der wiederholten Absage des Leukämiehilfelaufes durfte der Verein die Spenden von Samsung, GRAWE, Celgen und der Fa. AOG die bereits im Jahr 2021 lukriert werden.

Die Klöcher Unterstützungsgruppe hat uns mit ihren privaten Aktionen finanziell unterstützt.

Weitere Einnahmen konnten durch Kranzspenden und Mitgliedsbeiträge erzielt werden.

Schulbesuche waren nicht möglich, ebenso sind alle Schulsammlungen ausgefallen.

Durch „Corona“ wurde das Aquirieren von Spenden – wie auch im Jahr zuvor - zusätzlich verschärft.

Zur Erlangung des Österreichischen Spendengütesiegels und die steuerliche Absetzbarkeit wird die Finanzgebarung 2021 durch Sachverständige geprüft.

Ad 3.) Unterstützung und Förderung der hämatologisch-onkologischen Grundlagenforschung

Die Förderung der hämatologischen Grundlagenforschung ist ein zentrales Anliegen der Leukämiehilfe. Die Forschung kann helfen, die Ursachen und die Biologie dieser Krankheiten besser zu verstehen und neue Behandlungsstrategien zu entwickeln.

Ein weiterer Forschungszweig, den die Leukämiehilfe an der Hämatologischen Abteilung aktiv unterstützt, ist der Aufbau eines klinischen Studienprogrammes, innerhalb dessen neue Substanzen Leukämiepatienten/-innen zur Verfügung gestellt werden können.

Hochrangige Forschungsergebnisse der Professoren Sill, Wölfler und Zebisch konnten publiziert werden.

Nähere Infos sind über den Link www.medunigraz.at verfügbar.

Durch die Auflösung von Rücklagen war es möglich, die Personalkosten für drei Mitarbeiterinnen mitzufinanzieren.

Ad 4.) Kommunikation

Das Gesprächs- und Kommunikationsklima mit Verantwortlichen der MUG der Klinischen Abteilung für Hämatologie und der KAGES ist sehr gut.

Ein terminisiertes Gespräch mit der Steir. Bildungsdirektion musste Corona bedingt verschoben werden.

Ad 5.) Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikationstätigkeit sind wichtige Bestandteile der Arbeit der Leukämiehilfe. Informationsauftritte an steirischen Pflichtschulen waren nicht möglich.

Weitere Infos sind unter www.leukaemiehilfe.at abzurufen.

Ad 6.) Finanzbericht

2021

TZ

Mittelherkunft		77.490,67
1	Spenden	42.662,92
11	Ungewidmete Spenden	42.662,92
12	Gewidmete Spenden	0,00
2	Mitgliedsbeiträge	795,00
3	Betriebliche Einnahmen	0,00
31	aus öffentlichen Mitteln	0,00
32	sonstige	0,00
4	Subventionen und Zuschüsse aus öffentlicher Hand	0,00
5	Sonstige Einnahmen	114,89
51	Vermögensverwaltung	114,89
52	Sonstige	0,00
6	Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	0,00
7	Auflösung von Rücklagen	0,00
8	Jahresverlust	33.917,86

Mittelverwendung		77.490,67
1	Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	68.988,70
2	Spendenwerbung	0,00
3	Verwaltungsausgaben	4.742,81
4	Sonstiger Ausgaben	3.759,16
5	Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	0,00
6	Zuführung zu Rücklagen	0,00
7	Jahresüberschuß	0,00

Ad 7.) Allgemeines

Steuerliche Absetzbarkeit von Spenden

Von der Finanzverwaltung wurde die Möglichkeit der steuerlichen Absetzbarkeit gemäß § 4aZ3 und 4 EStG 1988 festgestellt.

Österreichisches Spendengütesiegel

Von der Bundeskammer der Wirtschaftstreuhandler wurde nach Überprüfung der Einhaltung der Vergabekriterien das Spendengütesiegel Nr. 05244 verlängert.

Administration

Sparsamste, sachorientierte Verwaltung, 3 Vorstandssitzungen (online), 280 Mitglieder

Wahl eines neuen Vorstandes sowie des Obmanns und Obmann Stv.

Es wurde ein neuer Vorstand gewählt sowie wurde:

Ulrich Zwirchmaier, MSc, Obmann

Assoc.-Prof. PD Armin Zebisch, MD, Obmann Stellvertreter

Verantwortlich für Spendenwerbung, Spendenverwendung und Datenschutz:

Ulrich Zwirchmaier, MSc , Obmann

Assoc.-Prof. PD Armin Zebisch, MD, Obmann Stellvertreter

Beide: Universitätsklinikum Graz, Klinische Abteilung für Hämatologie,
Auenbruggerplatz 38/II, 8036 Graz

Über die Spendenverwendung entscheidet ausschließlich der Vorstand; ausgenommen sind Bagatellbeträge.

Ulrich Zwirchmaier, MSc eh.

Obmann

Assoc.-Prof. PD Armin Zebisch, MD eh.

Obmann Stellvertreter